

WORT DES PFARRERS

Weihnachten - Grenzen überschreiten

ERNTEDANK

Dank für die Gaben und das tägliche Brot

MINISTRANTEN

Neue Ministrantenleitung und Mini-Tag in Gloggnitz

PFARRBLATT

Advent 2024 / Ausgabe 2

MIT EINANDER

IN  GLOGGNITZ |  KLAMM |  KRANICHBERG |  PRIGGLITZ |  RAACH |  SCHOTTWIEN



**MACHE DICH AUF
WERDE LICHT**

GRENZEN ÜBERSCHREITEN



Es ist jetzt 35 Jahre her. Es war der historische Tag am 9. November 1989: der Fall der Berliner Mauer. Die Älteren von uns haben vielleicht noch die Bilder von tausenden Menschen im Kopf, welche auf der Mauer stehen oder sitzen und jubeln oder mit unterschiedlichsten Werkzeugen auf die Mauer einschlagen. 28 Jahre hatte diese Mauer Ost und West getrennt. Die Menschen in Ostdeutschland hatten ziemlich überraschend und eher zufällig die Reisefreiheit erlangt. In Ungarn hatte man bereits ab Mai die Grenzsicherungsanlagen zu Österreich abbauen lassen. Viele Bürger aus der DDR sind zunächst illegal, später auch ganz legal über Un-

garn nach Österreich, und damit in den Westen gekommen.

Ich war zu dieser Zeit Seelsorger im Marchfeld, Bezirk Gänserndorf, nicht weit entfernt von der slowakischen Grenze. In Hainburg habe ich beobachten können, wie die Massen mit ihren Trabis oder auch zu Fuß gekommen sind zum „Westen schauen“. Sie sind einfach durch die Straßen und Geschäfte gezogen um zu sehen, wie es bei uns aussieht und zugeht. Einige Monate später habe ich mit der Dekanatsjugend (Dekanat ist eine kirchliche Verwaltungseinheit mehrerer Pfarren) eine Fußwallfahrt in die Slowakei organisiert, damit auch wir unser Nachbarland und damit

unsere Nachbarn etwas kennen lernen konnten. Wir haben, zur Freude der Einheimischen, in der Wallfahrtskirche sogar ein Lied in slowakischer Sprache gesungen (wahrscheinlich furchtbar).

Zu Weihnachten hat Gott auch eine Grenze überschritten. Er, der allmächtige Gott, ist Mensch geworden, also wie wir. Er hat sich für uns ganz klein gemacht um bei uns und mit uns zu sein. Vielleicht gelingt es zu Weihnachten gelegentlich Grenzen abzubauen, nämlich solche, die in unseren Köpfen bestehen.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes Segen im neuen Jahr wünscht Pfarrer Ernst

DANK FÜR DIE GABEN

Das Erntedankfest hat in unseren Teilgemeinden eine große Tradition: Wir sagen Gott Dank für die reichliche Ernte und das tägliche Brot.



Einzug der Kinder auf Traktoren - Gloggnitz



Kinder mit der Erntekönigin - Prigglitz

100. SENIORENNACHMITTAG

Im März 2013 setzte Silvia Haberler ihr Vorhaben in die Tat um, in ihrer Pension einen Nachmittag für Senioren zu gestalten. Von Anfang an wurde sie dabei von Andrea Zwickl unterstützt. Die Idee war in Priggglitz für Senioren ein vergnügliches Angebot zu schaffen. Angefangen hat alles im kleinen Rahmen. Als Versammlungsort dient nach wie vor das Gemeindehaus Priggglitz. Es gab Kaffee und Kuchen und einen Vortrag oder musikalischen Beitrag. Ganz wichtig dabei war - und ist auch heute noch - die Möglichkeit, zusammenzukommen und zu plaudern.



Das Team, das hinter den Seniorennachmittagen steht: Erste Reihe von links nach rechts: Monika Kerschhofer, Silvia Haberler, Andrea Zwickl. Zweite Reihe: Finni Krumböck, Margareta Schmied und Ing. Peter Pranzl

Mit der Zeit wuchs die Gemeinschaft derer, die an den mittlerweile regelmäßigen Veranstaltungen Gefallen finden. Die Seniorennachmittage finden immer am ersten Dienstag im Monat von September - Juni statt.

Zum Glück wuchs auch das Team der treuen Helfer, die freiwillig ihre Mithilfe anbieten: Monika Kerschhofer, Finni Krumböck und Margareta Schmied, so wie Ing. Peter Pranzl für die technischen Agenden. Zu den Treffen kommen immer zwischen 30 und 50 Personen, größtenteils Frauen. Willkommen ist aber jeder oder jede.

Finanziert wird alles durch freie Spenden. Manche tragen ihren Teil in Form von Naturalien (Mehlspeisen oder Aufstriche) bei. Es gibt immer genug für alle. Wenn ein bisschen Geld übrig bleibt, wird das gemeinnützigen oder caritativen Zwecken zugeführt.

Zu den bekanntesten Vortragenden, die bei den Seniorennachmittagen zu Gast waren, gehören Franz Gabesam (Radio NÖ-Gärtner und Buchautor), Peter Meissner (Radio-Moderator und Buchautor) und Herbert Hirschler (Autor und Pilger).

Der nächste Seniorennachmittag:

Am 7. Jänner 2025, 15.00 Uhr
im Gemeindehaus Priggglitz
Heidi und Peter Pranzl nehmen uns mit
auf eine Reise nach Spitzbergen

Leider konnte heuer wegen des Unwetters das Erntedankfest in Priggglitz nicht in gewohnter Weise gefeiert werden. Es wurde eine Woche später am 22. September nachgeholt.

An diesem Tag wurde auch in Gloggnitz Dank gesagt. In Klamm, Kranichberg und Schottwien wurde am 6. Oktober gefeiert. In Raach war das Erntedankfest dann am 13. Oktober.



Festgottesdienst - musikalisch gestaltet vom Kirchenchor - Kranichberg



Erntedankumzug - Raach

NEUE MINISTRANTENLEITUNG



BERNHARD ZENZ

ALTER: 18 Jahre

SCHULE/AUSBILDUNG: derzeit Zivildienst

WOHNORT: Aue

GESCHWISTER: eine jüngere Schwester

LIEBLINGSESSEN: esse grundsätzlich alles, am liebsten aber geröstete Leber

LIEBLINGSMUSIK: ich höre sehr viel Verschiedenes, aber am liebsten höre ich Musik aus den 80-ern.

FREIZEIT: Neben Reisen und neue Leute kennenlernen, spiele ich auch sehr viel Musik und organisiere auch rhythmische Messen bei uns in der Pfarre. Außerdem bin ich bei der Feuerwehr, im Feuerwehrjugend-Betreuerteam, bei den Pfadfindern und bei der Landjugend.

WENN ICH IM LOTTO GEWINNE, WÜRD EICH: Würde ich noch mehr Reisen und mit dem Rest diverse Projekte organisieren und investieren.

MINISTRANT SEIT: seit 2018 bei den Minis, also jetzt seit 6 Jahren

MEIN TOLLSTES/LUSTIGSTES ERLEBNIS ALS MINISTRANT: Es gibt so viele schöne Momente als Mini, aber am schönsten ist die Gemeinschaft und der Zusammenhalt.



NATALIE GRABNER

ALTER: 17 Jahre

SCHULE/AUSBILDUNG: 3. Klasse Bafep (Bildungsanstalt für Elementarpädagogik), Sta. Christiana in Frohsdorf

WOHNORT: Gloggnitz

GESCHWISTER: einen älteren Bruder (Rafi)

LIEBLINGSESSEN: Zucchini-Bigos

LIEBLINGSMUSIK: ich mag jeden Musikstil

FREIZEIT: Pfadfinder, Feuerwehr. Dort helfe ich und auch bei der Kinderfeuerwehr, Ich bin Leiterin/Unterstützung bei den Bibern (Pfadis) und natürlich Ministrantin

WENN ICH IM LOTTO GEWINNEN WÜRD EICH: Ich würde mehr von der Welt sehen wollen.

MINISTRANT SEIT: ca. 10 Jahren

MEIN TOLLSTES/LUSTIGSTES ERLEBNIS ALS MINISTRANT: alle Mini-Lager (Ministrantenlager) bleiben unvergesslich.



„Pensionierte“ Ministranten-Leiter von links nach rechts: Susanne Fink, Kathi Seit, Saskia Wolf und Elias Grüner

DANKE, DANKE,

Pension mit unter 30? Wo gibt's denn so was?

Nun in diesem Fall ist das wohl mehr als berechtigt. Susanne Fink begann mit 11 Jahren als Ministrantin. Saskia, Kathi und Elias starteten ihre Ministrantenkarriere schon nach der Erstkommunion. Für mehr als 8 Jahre leiteten sie gemeinsam unsere Ministranten, bis sie diesen Sommer die Leitung an Bernhard Zenz und Natalie Grabner übergaben. Neben den Ministrantenstunden wurde jedes Jahr ein Ministrantenlager organisiert. und auch Treffen für Oldies (= pensionsierte

MINISTRANTENTAG IN GLOGGNITZ

Ein überregionales Treffen für Ministranten mit Kennen lernen, Wissenswertem, Action, Spiel und jede Menge Spaß

Am Samstag, dem 28. September, fand heuer in Gloggnitz zum insgesamt 2. Mal Dank der Initiative von Elisabeth de Parcevaux (Junge Kirche) ein überregionales Ministrantenfest statt. Rund 50 Ministranten aus Gloggnitz, Kranichberg, Raach, Neunkirchen, Pottschach, Puchberg, St. Lorenzen, Ternitz und Würflach waren gekommen.

Es gab verschiedene Spielestationen, bei denen man etwas über Zusammenhalt und Gemeinschaft, Wissenswertes übers Ministrieren erfahren konnte oder einfach nur Spaß haben konnte. Zwischen durch stärkten wir uns bei einer Jause. Zum Abschluss gab es eine kurze Andacht und eine Siegerehrung für die tüchtigste Ministrantengruppe bei den Spielen.



DANKE, DANKE

Ministranten) angeboten. Susanne Fink war zudem noch von 2012 - 2017 Jugendvertreterin im Pfarrgemeinderat.

Nun sind alle schon berufstätig oder studieren. Vielen Dank, was ihr für den Mini-Nachwuchs geleistet habt. Wir hoffen, ihr hattet selbst auch Spass dabei und wünschen euch für eure Zukunft alles Gute, viel Freude und Erfolg, bei allem was ihr angeht.



Mittendrin statt nur dabei: Susanne als Hexe. Saskia gibt den stolzen Ritter

ELISABETHSONNTAG

Die Hl. Elisabeth ist die Patronin der Caritas (Nächstenliebe). So wird rund um den Gedenktag der Hl. Elisabeth (= 19. November) der Caritassonntag oder Elisabethsonntag begangen. An diesem Tag wird auch um Spenden für die Inlandshilfe der Caritas gebeten.



Im Gottesdienst wurde auch ein kleines Geschenk anlässlich des diesjährigen Welttags der Armen verteilt. Unter dem Motto „Mach es wie Elisabeth, sieh Not und handle!“ gab es kleine Pflasterheftchen.

Auf der ganzen Welt begeht die Kirche an diesem Tag den Welttag der Armen. Er erinnert daran, dass die Solidarität mit denen, die in Armut und Not sind, zum Kern der Nachfolge Jesu gehört. Jesus hat uns das vorgelebt und schon bald nach Tod und Auferstehung Jesu sind die ersten Christen im römischen Reich vor allem mit ihrer engagierten Sorge für die Ärmsten aufgefallen. Auch heute sollte ein Miteinander, das zuerst auf die schaut, die am meisten Hilfe brauchen, ein Erkennungsmerkmal christlicher Gemeinschaft sein.

Die Basis dieses Engagements ist dabei eine zweifache Glaubensüberzeugung: dass wir nämlich vor Gott alle in gewisser Weise arm sind und bedürftig danach, dass Gott sich mit seiner Liebe und Barmherzigkeit uns zuwendet. Und dass wir darauf vertrauen dürfen, dass Gott genau das tut: uns genau dort liebevoll begegnet, wo jede und jeden ganz persönlich der Schuh drückt, wo wir uns Sorgen um unser Leben oder das unserer Angehörigen machen, wo Naturkatastrophen oder Krankheit plötzlich alles verändern oder sich schleichend eine bittere Einsamkeit einnistet.

Was die Caritas mit Ihrer Hilfe anbietet: Beratung und Hilfe bei sozialen und finanziellen Notlagen, Notschlafstellen, Lebensmittelausgabestellen und Mahlzeiten, medizinische Versorgung (Louise-Bus), Kleiderausgabestellen, Winternothilfe und Kältetelefon, Unterstützung für trauernde Menschen, Palliativ- und Hospizteams, Familienzentren und ambulante Familienarbeit, in Lerncafés erhalten Kinder aus sozial benachteiligten Familien kostenlose Unterstützung beim Lernen, Wohnhäuser für Mütter und Kinder, peppa-Zentrum für Mädchen und junge Frauen, Wohnhäuser für Männer, für Frauen und für Menschen mit besonderen Bedürfnissen, mobile Wohnbetreuung, Beschäftigungsprojekte, berufliche Ausbildung und Integration für Menschen mit besonderen Bedürfnissen, Wohnassistenz, ...

Weitere Infos: Wirkungsbericht 2023 zum Durchblättern oder download auf www.caritas-wien.at/ueber-uns/ueber-die-caritas-wien/publikationen/wirkungsberichte/caritas-der-ed-wien

**Weil Mama-Sein nicht
Arm-Sein bedeuten darf.**

Wir helfen.

**Caritas
&Du
Wir helfen.**

Jetzt spenden!

Unterstützt von:

ERSTE SPARKASSE

Jeder Euro hilft armutsbetroffenen Frauen.
Helfen Sie jetzt unter caritas.at



Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:
Römisch-katholische Pfarre Gloggnitz,
Hartholzstraße 5, 2640 Gloggnitz
Hersteller: FBDS Schüller, Wien

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz

Vertretungsbefugtes Organ des Medieninhabers: Pfr. Mag. Ernst Pankl, Hartholzstraße 5, 2640 Gloggnitz
Grundlegende Richtung des Mediums: Information über den katholischen Glauben und die Pfarre Gloggnitz



20-C+M+B-25 STERNSINGEN

Königliche Schritte auf dem Pfad der Nächstenliebe

eingehaucht hat, haben Kinder und Jugendliche unglaubliche 540 Millionen Euro an Spenden gesammelt. Jahr für Jahr werden rund 500 Hilfsprojekte durch diese großartige Aktion unterstützt. Im Jahr 2025 liegt der besondere Fokus auf dem Schutz von Kindern und der Ausbildung von Jugendlichen in Nepal. Diese tolle Unterstützung ist ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie

die Spenden das Leben von Menschen positiv verändern. Das Sternsingen ist eine glanzvolle Erfolgsgeschichte voller Hoffnung und Mitgefühl. Ein herzliches Dankeschön an alle, die in den vergangenen sieben Jahrzehnten diese wundervolle Initiative unterstützt haben, sei es durch aktives Engagement oder großzügige Spenden.

Das Sternsingen bringt den weihnachtlichen Segen für das neue Jahr in die Häuser. Die strahlenden „Heiligen Könige“ verkünden dabei eine kraftvolle Friedensbotschaft, die über alle Grenzen hinweg reicht. So wird jeder Schritt auf ihrem Weg zu einem Lichtblick der Nächstenliebe und Verbundenheit.

Seitdem die Katholische Jungschar 1954 dem Sternsingen neues Leben

Die Sternsinger sind unterwegs!



GLOGGNITZ 2., 3. und 4. Jänner

KRANICHBERG 4. Jänner

PRIGGLITZ 5. und 6. Jänner

Mach mit beim Sternsingen!



Mit Stern, Krone und Kassa Spaß haben und Gutes tun.

Melde dich bitte:

im Pfarramt oder bei PAss. Martin Tanzler,
Telefon: 02662/42259

E-Mail: martin.tanzler@katholischekirche.at

SACHSPENDENSAMMLUNG



In den letzten Jahren haben wir in unserer Pfarre zum Erntedankfest immer eine Lebensmittelsammlung zur Unterstützung der Tafel Österreich durchgeführt, wo Lebensmittel an Personen mit wenig Einkommen kostenlos abgegeben werden. Heuer haben wir zusätzlich auch am Samstag vormittags vor 2 Gloggnitzer Supermärkten gebeten, ein Produkt mehr zu kaufen, um diese der Tafel Österreich zur Verfügung zu stellen. Das Ergebnis hat uns selbst überrascht. So konnten rund 800 kg länger haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel übergeben werden.

GOTTESDIENST-ORDNUNG

VORABEND:

STUPPACH 18h30

SCHOTTWIEN 18h30

SONN- UND FEIERTAGE:

KLAMM 7h45

PRIGGLITZ 8h30

KRANICHBERG 8h30

SCHOTTWIEN 9h

GLOGGNITZ 10h

RAACH 10h

BREITENSTEIN 10h15

WIR SIND FÜR SIE DA.

Röm.-Kath. Pfarramt Gloggnitz
Hartholzstraße 5, 2640 Gloggnitz
Tel.: 02662/42259

M: pfarre.gloggnitz@katholischekirche.at
www.pfarre-gloggnitz.at
Öffnungszeiten unseres Pfarrbüros
im Sommer:

Di 9 -12 und 14 -18 Uhr,
Mi und Fr 9 -12 und 14 -16 Uhr

CHRONIK



Durch die Taufe in die Kirche auf- genommen:

Gloggnitz: Emma SINNREICH, Paul Herbert WAGNER, Gabriel LASKI, Lena SCHNEIDER, Emily HAIDER, Luca PINDHOFER, Romeo STRASSER, Finn HÖBLING, Matteo Gavin SUBERA, Lorenz Friedrich FORSTNER, Kilian BLASCHEK, Sara LEITNER-ZIRKER, Emma CSERVEVYI, Rainer WEGSCHEIDER, Emilian POSTL

Klamm am Semmering: Selina Antonia FERK

Kranichberg: Mario PEINSIPP, David GROBNER, Fabian NEUDEL

Prigglitz: Mira Julia PERKONIGG, Olivia KIRCHNER

Raach: Magdalena KAMPICHLER



Das Sakrament der Ehe spende- ten einander:

Gloggnitz: Nils GRÜNSTEIDL und Lea Marie GRÜNSTEIDL, geb. KASTNER

Kranichberg: Anton Georg PONWEISER und Elisabeth PONWEISER, geb. ERLACH

Raach: Stefan VOLLNHOFFER und Katrin VOLLNHOFFER, geb. BÖHM



In die ewige Hei- mat sind uns vor- ausgegangen:

Gloggnitz: Karoline GAILHOFER, Josef GREGER, Henrike DURNHOFER, Christine BRÜNNER, Helene ZÖCHLING, Maria SCHUH, Brigitta OLT, Josef ASINGER, Margareta RUMPLER, Leo KUNERT, Franz SCHRANZ, Helga HACKL, Krista GRUBER, Adolf KUBISTA, Franz Josef RÖSSLER, Maria WALLI, Leopold MOHR, Elisabeth SCHMIDT, Gerhard MATZKA; Ludwig STEINBAUER, Monika ALKIER

Klamm am Semmering: Michael PROBST

Kranichberg: Maria PICHLER

Prigglitz: Notburga WEINZETTL, Josef HENNENFEIND

Raach: Karin DIEWALD, Rupert WOLF, Waltraude MAIERHOFER, Karl KAMPICHLER

Schottwien: Franziska WIEDERKUM

TERMINE

2025

HOCHFEST DER GOTTESMUTTER

MARIA 1. 1.

PR 8h30 Hl. Messe

SCH 9h Hl. Messe

GL 10h Hl. Messe

RA 10h Hl. Messe

KL 10h15 Breitenstein - Hl. Messe

ERSCHEINUNG DES HERRN 6. 1.

KL 7h45 Hl. Messe

KR 8h30 Hl. Messe

PR 8h30 Hl. Messe

SCH 9h Hl. Messe

GL 10h Hl. Messe - Familienmesse mit den Sternsängern - rhythm. Musik

RA 10h Hl. Messe

KL 10h15 Breitenstein - Hl. Messe

SONNTAG 12. 1.

GL 10h Kinderwortgottesdienst parallel zur Gemeindemesse

DONNERSTAG 16. 1.

GL 15h Pfarrhof - Frauenrunde

SONNTAG 26. 1.

GL 10h Hl. Messe - rhythm. Musik

SONNTAG 16. 2.

GL 10h Familienmesse - rhythm. Musik, anschl. Pfarrcafé

DONNERSTAG 20. 2.

GL 10h Pfarrhof - Kfb-Fasching

SONNTAG 23. 2.

GL 10h Kinderwortgottesdienst parallel zur Gemeindemesse

SONNTAG 2. 3.

GL 10h Familienmesse - rhythm. Musik, anschl. Frühschoppen

ASCHERMITTWOCH 5. 3.

GL 15h30 Kinderaschenkreuz-Feier

GL 18h30 Christkönigskirche - Aschenkreuzfeier

FREITAG 7. 3.

GL 18h Pfarrsaal - kfb Weltgebetstag

3. ADVENTSONNTAG 15.12.

GL 10h Christkönigskirche - Hl. Messe, gestaltet vom Alpen-Adria-Chor Villach

PR 15h Prigglitzer Advent

DIENSTAG 16. 12.

PR 6h30 Rorate

MITTWOCH 17. 12.

RA 6h30 Rorate

DONNERSTAG 18. 12.

GL 6h Marktkapelle - Rorate

HEILIGER ABEND 24. 12.

GL 15h45 Treffpunkt Pfarrsaal

GL 16h Christkönigskirche - Krippenandacht

PR 16h Krippenandacht

PR 21h Christmette - Gemischter Chor

RA 21h Wortgottesdienst am Hl. Abend

GL 22h Christkönigskirche - Christmette - verschiedene Musikgruppen

KL 22h Christmette

SCH 22h Christmette

KR 22h30 Wortgottesdienst am Hl. Abend, Kirchenchor

CHRISTTAG 25. 12.

KL 7h45 Hl. Messe

KR 8h30 Hl. Messe

PR 8h30 Hl. Messe - Männerchor

SCH 9h Hl. Messe

GL 10h Hl. Messe

RA 10h Hl. Messe, Chor Raach

KL 10h15 Breitenstein - Hl. Messe

HL. STEPHANUS 26. 12.

KL 7h45 Hl. Messe

SCH 9h Hl. Messe

GL 10h Christkönigskirche - Hl. Messe

KL 10h15 Breitenstein - Hl. Messe

SILVESTER 31. 12.

KL 16h Hl. Messe

KR 18h30 Hl. Messe

SCH 18h30 Hl. Messe

